

VEREINIGUNG DER DEUTSCHEN ÄSTHETISCH-PLASTISCHEN CHIRURGEN



Pressemitteilung

Gesundheit/Ästhetisch-Plastische Chirurgie :

Neue Statistik der Ästhetisch-Plastische Operationen 2013:
Deutliche Zunahme minimalinvasiver Gesichtsbehandlungen. Nachfrage
nach intimchirurgischen Eingriffen ungebrochen

Frankfurt/M., 9. Mai 2014. Anlässlich ihrer Frühjahrstagung vom 8. bis 10. Mai in Frankfurt/M. stellt die Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen (VDÄPC) die Operations- und Behandlungsstatistik für das Jahr 2013 vor. Die Zahlen wurden zum zweiten Mal in Folge gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie (DGÄPC) durch eine Mitgliederbefragung ermittelt. „Insgesamt zeigen die ermittelten Eingriffszahlen, dass sowohl die Operationen also auch die Behandlungen im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen sind“, resümiert Prof. Dr. Dr. Johannes C. Bruck, Präsident der VDÄPC, die Auswertung.

Operativ

Wurden im Jahr 2012 noch 22.033 ästhetisch-plastische Operationen durch die 128 aktiven Mitglieder der beiden Gesellschaften durchgeführt, so summierten sie sich im vergangenen Jahr auf 27.011. Dies bedeutet eine Zunahme um 22 Prozent. Besonders bemerkenswert: Die Nachfrage nach Intimchirurgie ist ungebrochen und hat sich im Vergleich zum Vorjahr sogar fast verdoppelt. Häufigster operativer Eingriff bei Frauen ist nach wie vor die Brustvergrößerung, vor der Fettabsaugung und der Oberlidstraffung. Bei den Männern gestaltet sich die Rangfolge so: Hier führt die Fettabsaugung die Statistik an, gefolgt von der Oberlidstraffung; Nasenplastiken liegen auf dem dritten Platz.

VEREINIGUNG DER DEUTSCHEN ÄSTHETISCH-PLASTISCHEN CHIRURGEN



Top 5 Frauen

Top 5 Männer

1. Brustvergrößerung	4.254	1. Liposuktion	560
2. Liposuktion	3.444	2. Oberlidstraffung	470
3. Oberlidstraffung	3.149	3. Nasenplastik	280
4. Brustverkleinerung	1.569	3. Unterlidstraffung	232
4. Nasenplastik	1.468	4. Halsstraffung	90

Minimalinvasiv

Bei den ästhetischen Behandlungen ergaben sich folgende Zahlen: Im Jahr 2012 gab es 23.100 minimalinvasive Behandlungen im Gesicht. In 2013 waren diese Eingriffe offenbar beliebter denn je, denn es gab eine Zunahme um rund 45 Prozent auf 33.817. „Besonders die Faltenunterspritzung mit Hyaluronsäure hat sich mit 13.400 Eingriffen fast verdoppelt. Und die Behandlungen von Mimikfalten mit Botulinumtoxin verzeichnet ebenfalls ein Zunahme um 60 Prozent auf rund 16.000“, so Prof. Bruck über die beliebtesten ästhetischen Behandlungen der Deutschen. Bei diesen minimalinvasiven Eingriffen beträgt die Männerquote immerhin 11 Prozent.

Valide Zahlen

„Die Datenerhebung innerhalb der beiden einzigen Fachverbände für Ästhetisch-Plastische Chirurgie in Deutschland ist insofern aussagekräftig, als dass sie ausschließlich die Eingriffe von Fachärzten für Ästhetisch-Plastische Chirurgie wiedergibt, die sich hauptsächlich mit Ästhetischer Chirurgie befassen“, erklärt der Präsident der VDÄPC. Von den insgesamt rund 130 Mitgliedern beteiligte sich gut die Hälfte an der Befragung. Diese ermittelten Operations- und Behandlungszahlen wurden anschließend auf alle Mitglieder hochgerechnet. Und doch: „Trends und Tendenzen in der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie in Deutschland lassen sich hieraus gut ablesen“, meint Prof. Bruck.

VEREINIGUNG DER DEUTSCHEN ÄSTHETISCH-PLASTISCHEN CHIRURGEN



Herausgeber:

VDÄPC – Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen

Redaktion / Ansprechpartner:

ABAD PR | Elisabeth Abad | Schirmerstr. 32 | 40211 Düsseldorf

Tel. 0211/1674826 | Mobil 0176/28047779 | info@abad-pr.de